
Pressemeldung

07.02.2019

Landau bekommt ein neues Cityquartier Architektur-Entwurf zur zukünftigen Gestaltung des Kaufhof-Areals in der Ostbahnstraße in Landau i. d. Pfalz mehrheitlich gewählt

- Gewinnerentwurf von Tilmann Probst Architekten aus München ist Basis für weitere Planung
- Stadtspitze Landaus freut sich über das geplante Cityquartier
- Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsentwürfe vom 08.-22.03.2019 in der Sparkasse Landau, Ostbahnstraße 10

Stadt und Eigentümer befürworten besten Entwurf für ein neues Stadttor Landau

Der Realisierungswettbewerb zur zukünftigen Gestaltung des Kaufhof-Areals in der Ostbahnstraße in Landau i. d. Pfalz wurde am 30.01.2019 erfolgreich durchgeführt. Eine fachlich und sachlich professionell besetzte Jury aus Architekten, Planern sowie Vertretern der Stadt Landau ermittelte aus sechs teilnehmenden Architektenbüros die Preisträger. Es wurden insgesamt sechs Wettbewerbsarbeiten und Modelle berücksichtigt. Mit neun von zehn Stimmen geht Tilman Probst Architekten, München als klarer Sieger aus dem Wettbewerb hervor. Auf Platz zwei landete Ankner Buchholz Architekten aus Ulm. Platz drei ging an das Karlsruher Büro JMN Architekten. Ebenfalls angetreten waren Kahlfeld Architekten, Berlin sowie zwei Büros aus Landau: Werkgemeinschaft Landau und Hausgemacht Architekten.

Die Vision des ersten Preisträgers ist ein lebendiges Cityquartier, mit einem aufgewerteten Stadtbild und einem attraktiven Nutzungsmix für zukunftsorientiertes Einkaufen, Arbeiten und Leben. Projektentwickler Michael Ehret, ehret+klein, ist vom Siegerentwurf überzeugt: „Der Entwurf integriert sich sehr gut in das Stadtgefüge. Gleichzeitig bleibt er mutig und verleiht Landau ein neues Stadtbild.“ Auch die Stadt Landau befürwortet diesen Entwurf: „Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung des Siegerentwurfs die östliche Innenstadt und besonders den Boulevard Ostbahnstraße und das Bahnhofsumfeld noch attraktiver gestalten und weiter aufwerten wird“, so Oberbürgermeister Thomas Hirsch. Der Stadtchef begrüßt, dass sowohl eine Fachjury als auch die Bürgerinnen und Bürger in die Entscheidung über die weitere Entwicklung des stadtbildprägenden Areals am Bahnhofsvorplatz mit eingebunden wurden und dankt dem Projektentwickler ehret+klein für das zügige und transparente Verfahren sowie die gute Zusammenarbeit mit der Stadt.

Der Preisgerichtsitzung vorangegangen war ein Bürgerworkshop. In Abstimmung mit den städtischen Gremien ermittelte der Projektentwickler ehret+klein die Wünsche und Bedürfnisse der Landauer Bürger und Gewerbetreibenden am Abend des 29.08.2018. Ideen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger flossen in den Auslobungstext des Realisierungswettbewerbs mit ein.

Die einzelnen Wettbewerbsentwürfe werden der Öffentlichkeit im Rahmen einer Ausstellung zugänglich gemacht. Sie findet statt vom 08.-22.03.2019 in der Sparkasse Landau, Ostbahnstraße 10. Die Öffnungszeiten sind Mo - Fr von 8:30 - 16:00 Uhr.

Die Ergebnisse des Gewinnerentwurfs gehen im nächsten Schritt in die weitere Planung ein. Dazu findet im April eine Sitzung von Haupt- und Bauschuss statt, in der der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan gefasst wird.

Pressemeldung

Eine Umwandlung des Areals wird nach Ende des Kaufhof-Mietvertrags im Frühjahr 2021 beginnen. Die Fertigstellung des Cityquartiers soll bis zur 750-Jahr-Feier Ende 2024 erfolgen.

Kontakt:

Kerstin Kruppok | Telefon: 08151 65 22 5-173
ehret+klein | Würmstr. 4 | Büro: Petersbrunner Str. 17 | 82319 Starnberg
presse@ehret-klein.de | www.ehret-klein.de

ehret+klein ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das zwei Disziplinen verbindet: Für Kunden steuert, revitalisiert und optimiert es Einzelobjekte und Immobilienportfolios. Für Investoren kreiert, plant, baut und vermarktet es Immobilien und Quartiere. Durch die Verknüpfung dieser zwei Disziplinen bietet ehret+klein nicht nur das komplette Leistungsspektrum für den Lebenszyklus einer Immobilie an, sondern wartet auch mit deutlich verbesserten und praxiserprobten Lösungen auf. Denn mit dem Schulterblick der jeweils anderen Disziplin bildet sich eine fundierte und belastbare Kompetenz. Für das bundesweit tätige Unternehmen mit Sitz in Starnberg arbeitet ein Team von 60 Ingenieuren, Kaufleuten, Projektentwicklern und Spezialisten. Zu den anspruchsvollen Kunden gehören verschiedene europäische Family Offices und institutionelle Investoren.